



Reihe Angewandte Wissenschaften und Künste

Hans-Kaspar von Matt

Die Schweizerischen Fachhochschulen: eine Biografie

Geschichte und Geschichten über die
Bildung eines neuen Hochschultypus



UniversitätsVerlagWebler

Inhaltsverzeichnis

- 1 Vorwort
- 2 Einleitung
 - 2.1 Ein zweiter Hochschultypus für die Schweiz
 - 2.2 Entwicklungsphasen
 - 2.3 Gliederung der Arbeit
3. Hauptakteure und ihre Rollen bei der Entwicklung der FH 1985 – 1995
 - 3.1 Politik und Wirtschaft in den 1980er und 1990er Jahren
 - 3.2 Bearbeitung des Ackers durch den Schweizerischen Wissenschaftsrat
 - 3.3 Die Programme CIM und Microswiss als Trainingsfelder für angewandte Forschung
 - 3.4 Die versteckte Hilfe der Europäischen Gemeinschaft
 - 3.5 Das BIGA als Pacemaker
 - 3.6 EDK und die Kantone: halb Lokomotive – halb Bremswagen
 - 3.7 Rolle der Direktorenkonferenzen in der Fachhochschulentwicklung
 - 3.8 Die Wirtschaft und Sozialpartner im Beobachterstatus
 - 3.9 Die Akademia im Tiefschlaf
4. Kurzer Abriss der Entwicklung der Fachhochschulen von 1997 – 2011
 - 4.1 Startvorbereitungen in den Kantonen
 - 4.2 Erste Schritte auf wackligen Füßen
 - 4.3 Neue Rahmenbedingungen für die Fachhochschulen
 - 4.4 Die Umsetzung der Bologna-Deklaration an den Fachhochschulen
 - 4.5 Die Rektorenkonferenz KFH als Mittler zwischen Bund, Kantonen und Schulen
 - 4.6 Finanzierung und mittelfristige Planung
 - 4.7 Hochschullandschaft 2008
- 5 Geschichten zur Geschichte der Fachhochschulen: Erinnerungen von Akteur/innen der Pionierphase
 - 5.1 Die Interviews mit den Akteur/innen der Pionierphase
 - 5.2 Erinnerungen zur Fachhochschulentwicklung von Vertretern des Bundes
 - 5.3 Erinnerungen zur FH-Entwicklung von Vertreter/innen der EDK und der Kantone
 - 5.4 Erinnerungen zur FH-Entwicklung von Vertreter/innen der Direktorenkonferenzen und Schulen
- 6 Schlussbemerkungen
 - 6.1 Neue Aspekte zur Geschichte der Fachhochschulen
 - 6.2 Vergleich mit bisherigen Erzählungen zur FH-Entwicklung
 - 6.3 Langzeitfolgen der Konzeption von Fachhochschulen
- 7 Anhang

Die schweizerischen Fachhochschulen nahmen 1997 ihre Tätigkeit auf. Die vorliegende Arbeit dokumentiert ihre verschlungene Entstehungsgeschichte. Im Zentrum stehen jene bildungspolitischen Institutionen, die den Prozess angestossen, gefördert, unterstützt und teilweise auch behindert haben. Zur Sprache kommen das politische und das wirtschaftliche Umfeld und deren Einfluss auf die Konzeption der Fachhochschulen sowie die Rolle einzelner Personen, die sich dabei hervorgetan haben. Dank den 34 Interviews mit Hauptakteuren, die ergänzend zur Auswertung der schriftlichen Quellen geführt wurden, wird ein neues Licht auf diese wichtige Phase der Bildungspolitik geworfen. Die Geschichten hinter der Geschichte bringen manches Detail ans Licht und zeigen anschaulich die unterschiedlichen Kulturen, Interessen und Agenden der daran beteiligten Institutionen und Personen.

Die Arbeit beeindruckt durch eine Fülle von Hintergrundwissen und zeigt die Komplexität des Bildungsraumes und die Entwicklung zu mehr Systematik mit all ihren Irr- und Umwegen. Durch die Chronologie und Quellensammlung ist sie ein willkommenes Arbeitsinstrument für Interessierte, zeichnet sie doch ein differenziertes Bild des Entstehungsprozesses der Fachhochschulen, das in dieser umfassenden Form gefehlt hat.

ISBN 978-3-946017-26-4, 39,90 €/41,50 CHF (print)

ISBN 978-3-946017-27-1, 36,90 €/38,40 CHF (E-Book)

ca. 230 Seiten, Bielefeld 2022

Zum Autor:

*Hans-Kaspar von Matt, *1950, studierte Psychologie an der Universität Freiburg. Seit 1984 ist er im tertiären Bildungsbereich tätig, zuerst als Leiter einer Ausbildung für Sozialpädagog*innen, dann als Zentralsekretär der Dachorganisation der Höheren Fachschulen für Soziale Arbeit, von 1998 – 2002 als Institutsleiter an der Berner Fachhochschule und von 2002 – 2008 als Stv. Generalsekretär der Rektorenkonferenz der Fachhochschulen. Seit 2008 ist er freischaffender Berater mit Mandaten von verschiedenen Fachhochschulen. Von 2002 – 2015 leitete er zudem das Weiterbildungsprogramm Higher Education Management HEM – Führen in Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen.*

Buchreihe „Angewandte Wissenschaften und Künste“

Eine neue Buchreihe startet im UVW: Angewandte Wissenschaften und Künste. Die Reihe hat einen prominenten Herausgeberkreis und Beirat aus der Schweiz, Österreich und Deutschland. Die Aufmerksamkeit richtet sich auf der Aktionsebene auf den Spannungsbogen zwischen Grundlagen und Anwendung und dem Verschwimmen scharfer Abgrenzungen sowie – institutionell gesehen – von der Fraunhofer Gesellschaft bis zu den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und die Kunst- und Musikhochschulen. Zum Konzept dieser Reihe siehe www.universitaetsverlagwebler.de/buchreihen. Der erste in dieser Reihe erscheinende Band betrachtet die Gründung und Entwicklung der Schweizer Fachhochschulen. Weitere einschlägige Werke sind zur Publikation willkommen.

Mitglieder des Herausgeberkreises

- Prof. Dr. Sylvia Heuchemer, Vizepräsidentin für Lehre und Studium der TH Köln
- Prof. Dr. Herbert Grüner, Rektor und Geschäftsführer der New Design University St. Pölten (NDU), ehem. Rektor der Hochschule für Künste Bremen (HfK)
- Prof. Dr. Elena Wilhelm, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Leiterin der Abteilung Hochschulentwicklung, Winterthur
- FH-Prof. Dr. Barbara Bittner, Akademische Leiterin / Rektorin der FH Campus Wien (vorläufige Zusage)

Beirat der Buchreihe

- Prof. Dr. Andreas Bertram, Präsident der Hochschule Osnabrück
- Prof. Dr. Christiane Jost, Vizepräsidentin Studium und Lehre, Hochschule Rhein/Main, Wiesbaden
- Hans-Kaspar von Matt, ehem. Stv. Generalsekretär der KFH Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz, Luzern
- Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim Metzner, Präsident a. D. der TH Köln
- FH-Prof. Dr. Sylvia Geyer, Rektorin des FH Technikums Wien (angefragt)

KONTAKT/BESTELLUNG:

UVW UniversitätsVerlagWebler

Bünder Straße 1-3/Hofgebäude, 33613 Bielefeld

www.universitaetsverlagwebler.de | E-Mail: info@universitaetsverlagwebler.de

Tel.: 0521/923 610-0 | Fax: 0521/923 610-22